

Pressemitteilung zur 76. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, 04. – 08. Mai 2005 in Erfurt, MesseCongressCenter

Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten an unten angegebene Adresse.



Rekordbeteiligung bei HNO-Fachkongress in Erfurt

Zum diesjährigen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie vom 4. bis 8. Mai 2005 werden etwa 3.000 Teilnehmer im Messe-CongressCenter der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt erwartet. Es ist der wichtigste HNO-Fachkongress im deutschsprachigen Raum. Kongresspräsident Prof. Dr. med. Eggert Beileites, Jena, zugleich auch Präsident der Fachgesellschaft, zeigt sich überrascht über die außerordentlich rege Teilnahme: „Noch nie gab es so viele Vortragsanmeldungen wie in diesem Jahr.“ Mehr als 700 wissenschaftliche Referate zeugen davon, dass die Mitte Deutschlands als Ort für eine solch wichtige Veranstaltung sehr gut angenommen wird. Es ist im übrigen eine absolute Premiere, dass ein Kongress der Deutschen Gesellschaft für HNO in Thüringen stattfindet. In der 84-jährigen Geschichte der Gesellschaft wurde lediglich einmal ein Kongress von einem Thüringer geleitet. Es war dies Prof. Dr. med. Johannes Zange, Ordinarius in Jena von 1932 bis 1957. Der Kongress selbst fand allerdings in Breslau im Jahre 1941 statt.

Auf der 76. Jahresversammlung der HNO-Fachgesellschaft wird das gesamte Fachgebiet der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde sowie der Kopf- und Hals-Chirurgie abgehandelt. Das Motto der Tagung lautet: „Wiederherstellende Verfahren bei Funktionsstörungen im Kopf-Hals-Bereich“. Im Einzelnen geht es um die Wiederherstellung von verlorengegangenen Funktionen der Sinne und des Bewegungsapparates im Kopf-Hals-Bereich. Dazu gehören Hörstörungen, Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes und sämtliche Störungen, die im wahrsten Sinne des Wortes zum Gesichtsverlust des Menschen beitragen. Auch Schluckstörungen und das Schleudertrauma gehören in das Fachgebiet der HNO-Heilkunde. Neben den Hauptvorträgen gibt es zu allen Themen auch offene Rundtischgespräche. Kurse der Weiterbildungsakademie zur Erlangung von Zertifikaten für die teilnehmenden Ärzte runden das Programm ab. Die HNO-Fachgesellschaft ist im übrigen auf dem neuesten Stand der Kommunikationstechnik und stellt alle Vorträge und wissenschaftlichen Poster elektronisch abrufbar unter <http://www.hno.org> für jedermann in das Internet.

Rückfragen/Belege bitte an:
Pressebüro Martin Wiehl
Bebelstraße 53
99086 Erfurt
Tel. (03 61) 6 43 54 13
Fax (03 61) 6 43 54 06
eMail Martin.Wiehl@t-online.de

versandt im Auftrag von:
Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e. V.
Geschäftsstelle: Hittorfstraße 7, 53129 Bonn
Tel. (02 28) 23 17 70
Fax (02 28) 23 93 85
eMail DGHNOKHC@t-online.de
Internet <http://www.hno.org>